



Der Vorstand des Tourismusvereins Tschierschen-Praden (von links): Andreas Ambühl, Andrea Raemy, Karin Ulrich, Cornelia Lugeon und René Plump.

ZUVERSICHTLICH IN DIE ZUKUNFT

Tourismusverein Tschierschen-Praden blickt
auf ein erfolgreiches Jahr zurück



Generalversammlung
des Tourismusvereins
Tschierschen-Praden
in der Mehrzweckhalle
in Tschierschen.

Am vergangenen Freitag fand in der Mehrzweckhalle in Tschierschen die Generalversammlung des Tourismusvereins Tschierschen-Praden statt. Präsidentin Cornelia Lugeon begrüßte 29 stimmberechtigte Mitglieder zu einer Versammlung, die ganz im Zeichen der positiven Entwicklungen des vergangenen Jahres und der Planungen für die Zukunft stand.

Rückblick auf ereignisreiches Jahr

In ihrem Jahresbericht zog die Präsidentin eine durchweg positive Bilanz des Geschäftsjahres 2024. Sie hob hervor, dass der Verein auch in schwierigen Zeiten mit viel Engagement und Unterstützung durch freiwillige Helfer zahlreiche Veranstaltungen und Projekte realisieren konnte.

Ein erster Höhepunkt war der Helfertag am 25. Mai 2024, der traditionell der Pflege und Instandhaltung von Wanderwegen und weiteren touristischen Infrastrukturen gewidmet ist. In diesem Jahr wurde unter anderem ein neuer Willkommensbaum am Postautokehrplatz gepflanzt. Der Tag, der wieder einmal von vielen engagierten Helfern unterstützt wurde, fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Nach der anstrengenden Arbeit gab es im Erlebnisstall ein geselliges Beisammensein mit einem gemeinsamen Essen. «Ein herzliches Dankeschön gilt René Plump für die hervorragende Organisation und allen Helferinnen und Helfern, deren Engagement und Tatkraft diesen Tag zu einem Erfolg machten», betonte Cornelia.

Ein weiteres Angebot war das Nostalgiepostauto, welches auch 2024 wieder viele Gäste beförderte, trotz des durchwachsenen Sommer- und Herbstwetters. «Das Angebot wurde so gut angenommen wie im Vorjahr und bietet Besuchern eine ganz besondere Art, unsere wunderschöne Landschaft zu erleben», sagte Cornelia Lugeon.

Im Sommer 2024 fand mit dem Sommermarkt am 2. August ein weiteres Highlight statt, das in dieser Form erstmals durchgeführt wurde. Bei perfektem Wetter zog der Markt viele Besucher an, die das vielfältige Angebot aus regionalen Produkten und handgemachten Waren sehr schätzten. «Dieser Markt war ein voller Erfolg, und ich möchte mich herzlich bei Erwin und seinem Helferteam für die Organisation bedanken», sagte die Präsidentin. Der Markt sei ein vielversprechender Start für weitere ähnliche Veranstaltungen in der Zukunft.

Der traditionelle Adventsmarkt am 14. Dezember ist ebenfalls ein fixes Ereignis im Jahreskalender. Zahlreiche Aussteller präsentierten wieder ihre Produkte, die bei den vielen Besuchern hervorragend ankamen. Die Präsidentin bedankte sich besonders bei Heidi Engi, die diesen Markt erneut organisiert hatte. Es war jedoch auch der letzte Weihnachtsmarkt unter ihrer Leitung, da sie sich im kommenden Jahr neuen Aufgaben widmen wird. Ab 2025 übernimmt Erwin Plump die Verantwortung für den Weihnachtsmarkt, was ebenfalls eine erfreuliche Nachricht für die Zukunft ist.

Neujahrsempfang und Winteraktivitäten

Der Neujahrspéro am 1. Januar 2025 war ein weiterer erfolgreicher Anlass, welcher bei schönstem Wetter auf dem Gelände des alten Schulhauses ausgerichtet wurde. Bei Röteli und Birabrot begrüßten die Gäste das neue Jahr und stießen gemeinsam auf die kommenden Herausforderungen und Chancen an.



Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Sommermarkt geben – am 2. August wird es neuerlich ein vielfältiges Angebot aus regionalen Produkten und handgemachten Waren geben.

Der Winter 2024/25 begann mit viel Sonnenschein und verhältnismässig wenig Niederschlag. Dennoch sorgte der gelegentliche Schneefall für ideale Bedingungen während der Feiertage und den Sportferien. Das Vollmondschlitteln war ein grosser Erfolg und zog viele Teilnehmer an, auch wenn nicht alle geplanten Termine aufgrund der Wetterbedingungen durchgeführt werden konnten. «Trotzdem können wir auf einen tollen Event zurückblicken. Das Vollmondschlitteln wird definitiv auch im nächsten Winter wieder auf dem Programm stehen.»

Ein weiterer Event, der in Tschierschen nicht fehlen darf, war das wöchentliche Lotto in verschiedenen Restaurants, darunter dem «Furgglis», dem «Edelweiss» und der «Alpina Lodge». Diese Veranstaltungen boten den Einheimischen sowie den Gästen die Möglichkeit, nach einem gemütlichen Abendessen auch um tolle Preise zu spielen und die Vereine zu unterstützen. Ein besonderer Dank galt allen beteiligten Vereinen, die diese Lottos jedes Jahr aufs Neue möglich machen.

Das Team vom «Eisbahnhüttli» lieferte erneut eine super Arbeit. Das Eis war von bester Qualität, und die Gäste genossen das kleine, aber feine Angebot und die Atmosphäre. Leider hatte das gesamte Team im Februar mit einer Krankheit zu kämpfen, aber dank des spontanen Einsatzes von fleissigen Helfern konnte ein Minimalbetrieb aufrechterhalten werden, sodass der vereinseigene Gastbetrieb nicht geschlossen werden musste.

Rück- und Ausblicke der Arbeitsgruppen

Im Anschluss an den Jahresbericht berichteten die Gruppenleiter von ihren jeweiligen Bereichen und Projekten.

Die Gruppe Natur blickte auf einen erfolgreichen Fondue-Plausch zurück, der viele Teilnehmer anzog. Zudem wurden die Erlebniswege gut besucht, was die Beliebtheit dieser Wander- und Naturpfade unterstreicht. Als kommendes Projekt plant die Gruppe, den alten Schulhausplatz im Dorfzentrum in einen attraktiven Begegnungsort umzuwandeln. Geplant sind Bepflanzung und Sitzgelegenheiten, die den Platz für Einheimische und Besucher einladend machen sollen.

Die Gruppe Qualität setzte ihre Arbeit mit dem kontinuierlichen Instandhalten des Erlebnisstalls fort und plant auch die Erneuerung einzelner Aussichtsbänke rund ums Dorf. Ein weiteres Projekt betrifft die neue Signalisation im Dorf, um die Orientierung für Wanderer und Gäste zu verbessern und eine klare Struktur zu bieten.

Die Gruppe Skigebiets- und Sommerentwicklung plant im kommenden Jahr erneut einen Sommermarkt, der das vielseitige Angebot der Region einem breiten Publikum näherbringen soll. Der Markt wird hoffentlich ebenso erfolgreich wie der im vergangenen Jahr und ein weiterer Anziehungspunkt für Besucher werden.

Die Gruppe Kultur konnte auf ein Jahr voller gut besuchter Kulturanlässe zurückblicken. Besonders hervorgehoben wurden auch die Klanginstallationen am Dörfliweg, welche diesen Sommer wieder im Fokus stehen sollen. Ein weiteres Highlight war die Winterausstellung «Eina mit Zwick», die sehr erfolgreich verlief und viele Besucher anlockte. Die Gruppe Erlebnisferien stellte ein neues Projekt vor, das aktive und naturverbundene Familien ansprechen soll. Die Erlebnisferien bieten Familien die Möglichkeit, die Region zu entdecken und sich auf viele spannende Outdoor-Aktivitäten einzulassen. Weitere In-

formationen zu den Erlebnisferien finden Interessierte auf der Website www.erlebnisferien.org. Die Gruppe hofft auf zahlreiche Anmeldungen und freut sich auf eine erfolgreiche Saison.

Zusammenarbeit mit Chur Tourismus

Ein weiteres Thema war die verstärkte Zusammenarbeit mit Chur Tourismus. Durch die Gemeindefusion von Tschierschen-Praden mit Chur soll der Austausch und die Zusammenarbeit noch intensiver werden, was für den Tourismus in Tschierschen einen echten Mehrwert darstellen soll. Man hofft, dass man von der starken Hand von Chur profitieren kann und dass der Tourismus in Tschierschen weiter gefördert und unterstützt wird. Hierzu werden demnächst Gespräche mit Chur Tourismus stattfinden.

Finanzielles und Ausklang

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde das für das kommende Geschäftsjahr vorgeschlagene Budget einstimmig genehmigt. Ebenso wurden die Jahresrechnung und der Revisorenbericht ohne Einwände akzeptiert, was für die gute Finanzlage des Vereins spricht und einen positiven Ausblick auf die kommenden Jahre gibt.

Am Ende der Generalversammlung wurden auch die engagierten Helferinnen und Helfer, die sich in den vergangenen Jahren besonders eingesetzt haben, gebührend geehrt. Präsidentin Cornelia Lugeon überreichte ihnen ein kleines Präsent als Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung.

Die Generalversammlung endete mit einem offerierten Apéro, bei dem alle Anwesenden die Gelegenheit hatten, sich auszutauschen und auf die vergangenen Erfolge anzustossen. Mit einem positiven Ausblick auf die kommenden Herausforderungen und die Entwicklung des Vereins wurde die Versammlung erfolgreich abgeschlossen.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Gastronomen, den Bergbahnen und dem Marketing sowie der Unterstützung der freiwilligen Helferinnen und Helfer blickt der Tourismusverein Tschierschen-Praden zuversichtlich in die Zukunft. Die nächsten Monate versprechen viele spannende Projekte und neue Herausforderungen, auf die man sich bereits freuen kann.

Arbeitstag des Tourismusvereins

Der Arbeitstag des Tourismusvereins wird auch dieses Jahr wieder im Frühling stattfinden. Dabei wird am 24. Mai auf tatkräftige Unterstützung gesetzt, um alle Angebote und Einrichtungen für die kommende Saison fit zu machen. Der Arbeitstag ist eine hervorragende Gelegenheit, sich aktiv zu beteiligen und die Region gemeinsam zu verschönern. Anmeldungen bitte an: tvtp@tschierschen.ch.